

Protokoll über die Mitgliederversammlung und Ligatagung der ISPA- Gruppe Mitte am 20. Juni 2015 in Bad Grund

Beginn der Sitzung: 9:15 Uhr

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung

Karl-Heinz Apel begrüßte recht herzlich die Mitglieder der Clubs/Vereine und eröffnete die Mitgliederversammlung im „Atrium“ in Bad Grund.

Ehrung der Verstorbenen

Die anwesenden Mitglieder haben sich zur Ehrung der verstorbenen Vereinsmitglieder von den Plätzen erhoben im Gedenken mit einer Schweigeminute. Das Gründungsmitglied der ISPA Gruppe Mitte, Hermann Bohnes ist am 15.06.2015 verstorben.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Stimmberechtigten und der Beschlussfähigkeit

Die Gruppe Mitte hat zurzeit **294** stimmberechtigte Mitglieder (Mitgliederversammlung 2011 459 Mitglieder). Für die Beschlussfähigkeit sind somit 148 Stimmen erforderlich. Von den 24 Clubs /Vereine der Gruppe Mitte sind 165 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die Mitgliederversammlung ist gemäß Satzung beschlussfähig.

TOP 3: Änderungsanträge zur Tagesordnung und Bestätigung der endgültigen Tagesordnung

Auf Antrag von Karl-Heinz Apel wurde die Tagesordnung wie folgt geändert:

TOP 5: 5b) Bericht Spielleiter 2. Bundesliga erfolgt durch Karl-Heinz Apel
TOP 8: Neuwahlen

...

f) Schiedsrichterobmann

g) Internetbeauftragter

h) Kassenprüfer

i) Spruchkammer

TOP 9: Anträge und Vorschläge

a) Lizenzgebühr

b) Gruppenkasse

c) Änderung 1. Bundesliga mit 8+2 Spieler

d) Kaufungen W. Gut

TOP 11: Verschiedenes

a) Eingepasste Spiele

Beschluss 01-200615:

Die Tagesordnung wurde mit den Ergänzungen bestätigt.

Anwesende : 164

Ja-Stimmen : 164

Abstimmung : einstimmig

TOP 4: Genehmigung des Protokolls der Ligatagung vom 14.06.2014

Das Protokoll der Ligatagung vom 14.06.2014 ist allen Clubs /Vereinen zugegangen. Es gab keine Änderungen.

Beschluss 02-200615:

Das Protokoll der Ligatagung Gruppe Mitte am 14.06.2014 wurde bestätigt.

Anwesende : 164
Ja-Stimmen : 164
Abstimmung : einstimmig

TOP 5: Berichte **5a) Gruppenleiter / Spielleiter 1. + 2. Bundesliga / Schiedsrichterwesen**

Vorstandsarbeit:

K.-H. Apel ist seit 2012 Gruppenleiter der ISPA Gruppe Mitte. Es gab in diesen Jahren Höhen und Tiefen. Er erinnerte nochmals an die Vorkommnisse im Atrium im Vorjahr. Die Einstellung der Spieler hat sich in der vergangenen Saison wesentlich verbessert. Das stimmt K.-H. Apel sehr zufrieden bei seinem Rückblick.

In seinen weiteren Ausführungen dankte er J. Benthien für sein Engagement als Spielleiter der 2. BL und W. Jasper als Schiedsrichterbmann. W. Jasper hat die Aufgabe vom Gruppenleiter übernommen und ihn dadurch entlastet.

Spielbetrieb Gruppe Mitte:

Meister in der 1. Bundesliga wurden SC Kaufungen 1 mit 102:18 vor Rebecca Heerte Salzgitter mit 92:28 und SC 89 Osterode I 86:34. Die Einzelwertung gewann Uwe Gericke vor Hans-Georg Tiemann und Andreas Lehmann.

In der 2. Liga war es ein harter Kampf um die Aufstiegsplätze. Leinebuben Freden mit 52:20 wurde schließlich Meister vor dem SC Kaufungen 3 mit 50:22 (46.296) und dem SC Mühlhausen 08 mit 50:22 (45.783). Die Einzelwertung gewann Manfred Thiel vor Robert Pflucke und Rüdiger Hoffmann.

Deutsche Skatmeisterschaft vom 14.05.-17.05.2015 in Rotenbrugg a. d. Fulda

Bei der Deutschen Skatmeisterschaft hat die Gruppe Mitte bei den Mannschaftswettbewerben nicht gut abgeschnitten. Im Pokal belegten die Skat Asse Goslar den 8. Platz und SC Borken/Oberaula 2 den 10. Platz. Bei den Einzelwettbewerben sah es schon besser aus. Hier belegten J. Schmidt in der Seniorenwertung den 2. Platz und F. Kuntzemann in der Einzelwertung den 11. Platz.

5b) 1. stellv. Gruppenleiter / Passstelle (Jürgen Bentzius)

Mitgliederbewegungen/ Passstelle

Die Mitgliederverwaltung wird von J. Bentzius operativ wahrgenommen, obwohl ihm vom GL viel abgenommen wird. Es macht auch Sinn, wenn die Clubs/ Vereine An- bzw. Abmeldungen während des Spielbetriebes vornehmen und sofort beim Spielleiter direkt anzeigen. Die Mitgliederverwaltung der ISPA-D ist immer noch vollständig realisiert.

Die Mitgliederzahl der Gruppe Mitte ist weiter rückläufig und liegt bei 294 Mitgliedern in 24 gemeldeten Vereinen. 3 Vereine haben 2 bzw. 3 Mitglieder.

Vorstandsarbeit

J. Bentzius kann nur auf eine gute, konstruktive und faire Zusammenarbeit im Vorstand der Gruppe Mitte zurückblicken und er bedankte sich dafür bei den Vorstandsmitgliedern, wie alle ehrenamtlich das Arbeitspensum leisten. Sie nimmt manchmal viel Zeit in Anspruch, nicht immer kann die Vorstandsarbeit nebenher gemacht werden. Wenn unser Engagement von den Mitgliedern getragen wird und Unterstützung gegeben wird, dann macht es auch Freude. Er ist begeistert für den Skatsport und möchte diesen erhalten für all diejenigen, welche auch Freude daran haben. Er sieht daher die Vorstandsarbeit nicht als Selbstzweck an, sondern einen Dienst an die Allgemeinheit.

Schriftführer

Seine berufliche Tätigkeit nimmt J. Bentzius immer noch stark in Anspruch. Die Vorstandsarbeit kann er in Übereinstimmung bringen und steht, wenn er kann, zur

Verfügung. Als Schriftführer hat er ein umfangreiches Betätigungsfeld, das nunmehr in 2 Vorständen - im Präsidium der ISPA-D und in der Gruppe Mitte. Der Spielbetrieb in der 1. und 2. Bundesliga wird von ihm am Spielort Bad Grund aktiv unterstützt und er steht bei Bedarf den Spielleitern jederzeit zur Verfügung.

Den Beisitzer der Gruppe Mitte im Präsidium ISPA-D hat J. Bentzius an Wolfgang Jasper abgegeben, nachdem er im Präsidium der ISPA-D kommissarisch als Pressereferent bestätigt wurde, wobei die Teilaufgaben des Pressereferenten auf mein Wunsch hin im Präsidium verteilt wurden. Schwerpunkt bildet die Tätigkeit des Schriftführers, manchmal eine undankbare Aufgabe.

J. Bentzius stellt sich wieder der Wahl in der ISPA Gruppe Mitte als 1. Stellv. GL und in der nächsten Mitgliederversammlung ISPA-D als Pressereferent/ Schriftführer zur Verfügung und hofft, dass Vertrauen der Mitglieder zu erhalten.

5c) 2. stellv. Gruppenleiter (Otto Botsch)

Otto Botsch ist mit der Arbeit im Vorstand zufrieden und unterstützt den Spielbetrieb in der 1. und 2. Bundesliga.

5d) Kassenwart (Klaus Krawietz)

K. Krawietz erläuterte, dass gegenüber dem Vorjahr die Ausgaben durch die Einnahmen nicht ausgeglichen werden konnten. Der Kassenbericht wurde wie folgt erläutert:

		2014/15	2013/14
Kassenbestand am 29.05.2014		8.765,48 €	9.605,03 €
	Einnahmen	18.344,16 €	20.897,30 €
	Ausgaben	19.881,78 €	21.736,85 €
Kassenbestand am 08.06.2015		7.227,86 €	8.765,48 €
Nachweis der Mittel:	Giro- Konto	3.215,89 €	4.756,47 €
	Sparbuch	4.011,97 €	4.009,01 €

Die Gründe für die Kassensituation sind u.a. Folgende:

• Ausfall einer Mannschaft Heiligenstadt in der 1. BL	ca. 200,- €
• Reduzierung der Mannschaften von 8 + 2 auf 6 + 2 Spielern	ca. 570,- €
• dadurch Reduzierung Atrium - Zuschuss die Folge	ca. 180,- €
• in 2014/15 waren keine Strafgeelder als Einnahme zu verzeichnen	ca. 350,- €
Summe	ca. 1.300,- €

Durch die in der Ligatagung 2014 beschlossene Regelung bei eingepasstem Spielen konnten die Gelder für die km - Pauschalabrechnung gut ausgeglichen werden. Die Mittel für Auszahlungen an die Vereine haben sich seit 2012/13 2.628,- €, 2013/14 3.028,- € bis 2014/15 auf 3.229,- € erhöht. Die Mittel für Einzahlungen der Vereine konnten von 578,- € auf 356,- € reduziert werden.

Von der Regelung haben also alle Vereine profitiert, die Gruppenkasse dagegen ist geschrumpft. Innerhalb eines Jahres hat sich der Kassenbestand von 8.765,48 € auf 7.227,86 €, also **minus: 1.538,- €**, verringert.

K. Krawietz appellierte nochmals an die Vereine/ Clubs und dem Vorstand, Maßnahmen zu ergreifen, die langfristig einen ausgeglichenen Haushalt gewährleisten. Also mindestens es ist nur das ausgeben, was die Gruppe im Rechnungsjahr auch eingenommen hat.

5e) Kassenprüfer (A. Waldmann, D. Wirschuhn)

Die Kassenprüfer A. Waldmann und D. Wirschuhn haben die Kasse geprüft. A. Waldmann bescheinigt dem Kassenwart eine ordentliche und einwandfreie Kassenführung. Es gab keine Beanstandungen.

TOP 6: Aussprache und Diskussion der Berichte

Die Nachfrage über die Forderung von Strafgeld für den 1. SSV Heiligenstadt wurde vom GL dahingehend beantwortet, dass die Abmeldung vor dem 1. Spieltag erfolgt ist. Die Gründe dafür wurden von A. Waldmann erläutert. In der EDV wurde vom Spielleiter 1. BL keine Änderung vorgenommen.

W. Franke erklärte, dass der Spielbetrieb in der 1. BL Vorrang hat und zukünftig mit 16 Mannschaften unter allen Umständen zu sichern ist.

Die Deutschen Meisterschaften stehen unter Verantwortung der ISPA-D und werden vertraglich über Schäfer-Reisen als Sponsoring gesichert. Die Gruppen sind lediglich vorschlagsberechtigt, was den Spielort betrifft. Es wurde angeregt, dass der Vorstand der Gruppe Mitte mit ISPA-D formell ein Gespräch führt, ob die Gruppen zukünftig von der DM partizipieren können.

Die ISSI stand zum Zeitpunkt der Ligatagungen nicht zur Verfügung und musste daher kostenpflichtig nachversandt werden.

TOP 7: Entlastungen des Vorstandes

A. Waldmann stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes an die Mitgliederversammlung.

Beschluss 04-200615:

Die Mitgliederversammlung bestätigt einstimmig die Entlastung des Vorstandes.

Anwesende : 164
Ja-Stimmen : 164
Abstimmung : einstimmig

TOP 8: Neuwahlen

J. Rohnert wurde einstimmig als Wahlleiter bestimmt. W. Franke unterbreitet den Vorschlag, dass der 2. stellv. GL das Amt des Internetbeauftragten übernimmt

8a) Gruppenleiter/ Spielleiter 1. Bundesliga

Vorschlag: Karl-Heinz Apel

Beschluss 05-200615:

einstimmig 164 : 0 : 0 Stimmen
bei 1 Befangenheit

8b) 1. Stellv. Gruppenleiter/ Schriftführer/ Mitgliederverwaltung

Vorschlag: Jürgen Bentzius

Beschluss 06-200615:

einstimmig 164 : 0 : 0 Stimmen
bei 1 Befangenheit

8c) 2. Stellv. Gruppenleiter

Otto Botsch verzichtet auf die Kandidatur.

Vorschlag: Sven-Oliver Krack

Beschluss 07-200615:

einstimmig 164 : 0 : 0 Stimmen
bei 1 Befangenheit

8d) Kassenwart

Vorschläge: Klaus Krawitz

Beschluss 08-200615:

einstimmig 164 : 0 : 0 Stimmen
bei 1 Befangenheit

8e) Spielleiter 2. Bundesliga

Vorschlag: Birgit Alles

Beschluss 09-200615:

einstimmig 164 : 0 : 0 Stimmen
bei 1 Befangenheit

8f) Internetbeauftragter

Vorschlag: Sven-Oliver Krack

Beschluss 10-200615:

einstimmig 164 : 0 : 0 Stimmen
bei 1 Befangenheit

8g) Schiedsrichterobmann

Vorschlag: Wolfgang Jasper

Beschluss 11-200615:

einstimmig 164 : 0 : 0 Stimmen
bei 1 Befangenheit

8h) Kassenprüfer

Vorschläge: Uwe Wiesener, Otto Botsch, Gerald Schröck

Beschluss 12-200615:

Uwe Wiesener

Otto Botsch

Ersatz: Gerald Schröck

einstimmig 164 : 0 : 0 Stimmen

8i) Spruchkammer

Vorschläge: Hermann Foelker
Berthold Mühlenbrock
Jürgen Rohnert

Beschluss 13-200615:

einstimmig 164 : 0 : 0 Stimmen
bei 1 Befangenheit

Die Kandidaten wurden einzeln aufgerufen und gewählt. Nach deren Abstimmung haben alle Kandidaten die Wahl angenommen. Mit der Wahl des Vorstandes ist die Mitgliederversammlung beendet.

Ende der Mitgliederversammlung: 11.00 Uhr

Beginn der Ligatagung: 11.10 Uhr

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Stimmberechtigten und der Beschlussfähigkeit

K.-H. Apel eröffnete die diesjährige Ligatagung. Es sind **81 von 96** Stimmen anwesend, die Ligatagung ist damit beschlussfähig.

Von 24 Clubs/ Vereine der Gruppe Mitte sind 17 Clubs/ Vereine anwesend. Die 7 Clubs/ Vereine Skat Asse Goslar, Wundertüte Hannover, SC Seesen, 1. SC Ladeburg, Northeimer Renault Asse, SC Mühlhausen 08 und SV 85 Braunschweig (keine Teilnahme am Spielbetrieb) sind entschuldigt.

In Vorbereitung der Mitgliederversammlung und Ligatagung ISPA-D machte K.-H. Apel einige Ausführungen dazu. Er handigte die Einladung, Tagesordnung, Vollmachten, den Satzungsentwurf und den Kassenbericht 2011-2014 jahresbezogen den anwesenden Vereinen/ Clubs aus. Den nichtanwesenden Vereinen/ Clubs werden die bereits vorbereiteten Unterlagen per Post übersandt.

TOP 9: Anträge und Vorschläge
9a) Lizenzgebühren

Der Vorstand der Gruppe Mitte unterbreitet den Vorschlag, dass die Vereine/ Clubs die Lizenzgebühren in Höhe von 25,- € ab der neuen Spielsaison selbst übernehmen. Es erfolgte eine angeregte Diskussion.

Damit nicht im Zusammenhang stehend wurde von K.-H. Apel und S.-O. Krack der Einkauf von 10.000 Kartenspielen erläutert.

Beschluss 14-200615:

Der Vorstandsbeschluss wurde mehrheitlich abgelehnt. Die Lizenzgebühren i.H.v.in Höhe von 25,- € trägt weiterhin die Gruppenkasse.

Anwesende : 81
Nein-Stimmen : 70
Enthaltungen : 11

9b) Gruppenkasse

J. Rohnert unterbreitete den Vorschlag, die Gruppenkassen jährlich um ca. 500 € zu entlasten wegen des relativ hohen Kassenbestandes. Der Betrag sollte den Mitgliedern zugutekommen, bspw. Reduzierung Abreizgeld, Zuschuss Km-Geldpauschale etc.

Der Vorstand informierte über den Vorstandsbeschluss, dass eine Bestellung über 10.000 Spielkarten aufgegeben wurde; -,30 € zzgl. Versand, Layout und MwSt. pro Spielkarte. Es besteht damit die Möglichkeit, den Bedarf für den Spielbetrieb langfristig zu decken, aber auch Spielkarten an die Clubs /Vereine preisgünstig weiterverkaufen zu können.

Der Vorstand hat sich weiter dafür ausgesprochen, in der Saison 2015/16 einen finanziellen Anreiz für die 3 Erstplatzierten in der 1. und 2. BL zu schaffen. Nach Beendigung der Saison 2015/16 wird jeweils in der 1. BL und 2. BL wie folgt verfahren:

Einzelspieler:	1. - 3. Platz	jeweils 75,- €	+ Urkunde
Mannschaft:	1. Platz	150 Kartenspiele	+ Urkunde
	2. Platz	100 Kartenspiele	+ Urkunde
	3. Platz	50 Kartenspiele	+ Urkunde

Diese Regelung gilt für 1 Jahr ab Saison 2015/16 und wird in der nächsten Saison neu festgelegt.

9c) Erhöhung der Spieleranzahl bei Punktspielen der Gruppe Mitte auf 8+2 Spieler in der 1. BL

Der Antrag wurde vor dem Hintergrund eingereicht, dass nicht alle Spieler die max. geforderten Spieltage erreichen. Die Entscheidung kann nur die Ligaversammlung ISPA-D treffen.

In der dazu geführten Diskussion wurde erneut bekräftigt, dass die Saison 2015/16 in der Gruppe Mitte mit 6+2 Spieler in der 1. BL und 4+1 Spieler in der 2. BL durchgeführt wird.

9c) Kaufungen W. Gut

Der Antrag wurde zurückgezogen.

TOP 10: Spielbetrieb

10 a) Einteilung und Auslosung der Ligen

In der 1. BL sind 16 Mannschaften gemeldet und in der 2. BL 6 Mannschaften zzgl. 2 als Option, Gänseliesel Göttingen und Mühlhausen. Die Meldungen der Clubs /Vereine ist in der 2. BL somit noch unvollständig. Die Einteilung und Auslosung der Ligen übernimmt der Vorstand nach vollständiger Meldung der Clubs/ Vereine.

Die Ligatagung sprach sich gegen ein Auflösen der 2. BL aus. Es ist alle Möglichkeiten auszuschöpfen, ggf. durch Spielgemeinschaften mindestens 8 Mannschaften in der 2. BL in Übereinstimmung mit der Satzung zu besetzen.

Insofern wurden die Clubs/ Vereine aufgefordert, die mögliche Bereitschaft für eine Spielgemeinschaft mit Anzahl der Spieler dem Vorstand bis **spätestens 17.07.2015** mitzuteilen.

10 b) Termine und Spielorte für die Saison 2015/16

1. Spieltag	19.09.2015	Atrium Bad Grund
2. Spieltag	10.10.2015	Atrium Bad Grund
3. Spieltag	21.11.2015	Atrium Bad Grund
4. Spieltag	09.01.2016	Atrium Bad Grund
5. Spieltag	06.02.2016	Atrium Bad Grund
Pokalspieltag	12.03.2016	Atrium Bad Grund
Ligatagung	18.06.2016	Atrium Bad Grund

Beschluss 15-200615:

Die Ligatagung bestätigt die Spieltermine für die Saison 2015/16.

Anwesende : 81
Ja-Stimmen : 81
Abstimmung : einstimmig

TOP 11: Verschiedenes

11 a) Eingepasste Spiele

In der Diskussion wurde sich dafür ausgesprochen, dass das ab dem 2. Spieltag der Spielsaison 2014/15 eingeführte Strafgeld für eingepasste Spiele in Höhe von -,50 € pro Spiel und Spieler ab dem 3. eingepassten Spiel je Serie bis auf Widerruf bestehen bleibt.

11 b) Anträge an die Mitgliederversammlung und Ligatagung ISPA-D

Folgende Anträge werden von der Gruppe Mitte an die Mitgliederversammlung bzw. Ligatagung ISPA-D gestellt:

- Reduzierung der Mannschaftsstärke auf 6 + 2 Spieler in der 1. BL, Beibehaltung von 8er-Mannschaften bei der DM.
- Reduzierung von 20 auf 15 Serien als Pflicht, freie Entscheidung der Gruppen, 20 Serien zu spielen.
- Zahlung Abreizgeld als Festbetrag an die ISPA-D, darüber hinaus Verbleib in den Gruppen für Gruppenarbeit.

Bei der Reduzierung der Serien sprach sich die Ligaversammlung in der Tendenz für das Modell: 6 Spieltage a. 3 Serien aus. Der Antrag wird dahingehend durch den Vorstand überarbeitet.

11 c) Schiedsrichterausbildung

W. Jasper informierte darüber, dass im November wieder ein Lehrgang möglich ist. Wenn daran Interesse besteht, kann die Meldung direkt an W. Jasper erfolgen.

Ende der Ligatagung: 12:05 Uhr

Bad Grund, den 20. Juni 2015



Karl-Heinz Apel
Gruppenleiter/ Versammlungsleiter



Jürgen Bentzius
Protokollführer

Mitgliederversammlung und Ligatagung der ISPA Gruppe Mitte
am 20. Juni 2015 im Atrium Bad Grund

- Anwesenheitsliste -

Lfd.-Nr.	Club-Nr.	Name Club/Verein	Name, Vorname (Druckbuchstaben)	Unterschrift	Vollmacht	Stimmen
1	305	SC Grunteschen	Kraus, Klaus			
2	318	SC Lokalbahn Frieden	Bader, Jörgen			
3	312	Borken / Oberalt	Prach			
4	311	Alpenvereinsclub	Otto Bobo			
5	332	Rebecca	Glaser			
6	307	Alpe Adre Alpinisten	Kohmann, Groteloh			
7	307	Alpe Adre Alpinisten	Bosch, Thomas			
8	302	SC 79 Osterode	Wiesner, Lene			
9	302	SC 79 Osterode	Geske, Marco			
10	346	A.S.S.R. Heiligenstall	Waldmann, Angelika			
11	305	SKL Günthersen	Kewcke, Harald			
12	309	Skatolu 5 Einbeck	Mahmann, K.H.			
13	309	"	Thorn, C.			
14	306	Que Buben KS	Bernel, Friedl			
15	306	"	Roth, Hans Michael			
16		SC - Kaufungen	Gut, Volk			
17	312	Borken Ober-Alt	Schöck, Gerd			
18	312	"	B. Allen			
19	311	"	K. H. Zwisch			
20	304	A. Borken Skatopferverein	Wolfgang Meyer			
21	304	"	Reinhold Meyer			
22	314	SG - Dinkel Hannover	Foerker, Hermann			
23	313	Eichsfeld-Buben Krebeck	Recke, Jürgen			
24		"	Mayer, Hans			
25	334	Braun v. Buben Oberjess	Frank, Ulrike			
26	334	"	Frank, Wolfgang			
27	333	Liga Lauf- u. R. BIEZ	ROHMERT, Jochen			
28	332	SC Rebecca Muck SB	VERCK, IREN-OU			
29						
30						
31						
32						
33						
34						
35						